

Digitale Brieffreundschaft

Die Idee des Workshops: Wir wollten einige Schüler der Great Compassion Boarding School in Nepal persönlich kennen lernen und durch den persönlichen Kontakt etwas von ihrem Leben dort erfahren.



Die Gruppe am Internet (Fotos: Nora M., Emanuelle P.)

Unser Ziel war, über Facebook mit einigen Schülern aus Nepal Kontakt aufzunehmen. Dies war schwieriger als gedacht! Das Stromnetz in ihrem Land ist durch das Erdbeben teilweise unterbrochen. So haben wir im Workshop zuerst über das Erdbeben in Nepal und die aktuelle Situation dort gesprochen und Infos über die Region und die Sprache gesucht.

Schliesslich haben wir insgesamt mit fünf Schülern Kontakt herstellen können. Es sind vier Jungs und ein Mädchen. Die Jungs heissen Lhakpa Grg, Ngawang Jigme, Tees Theb und Tsering Wangyal. Das Mädchen heisst Tashi Lhamo. Wir haben mit ihnen gechattet und ihnen Fragen gestellt. Am meisten erfahren haben wir von Lhakpa Grg. Er ist 17 Jahre alt und lebt in Lo Manthang. Er ist in der neunten Klasse, hat einen jüngeren und einen älteren Bruder und eine ältere Schwester. Seine Hobbys sind Tanzen und Musik hören auf Englisch, am liebsten Pop oder Rap, und dazu Breakdance machen. Er hat zwei Katzen, weil seine Eltern keine Hunde mögen. Wir haben mit diesen drei Schülern auf Englisch gechattet. In der Schule, in Mustang, sprechen sie drei Sprachen: Nepalesisch, Tibetisch und Englisch.

Daniel B., Hugo E., Kevin Z., Emanuelle P. und Nora M.



Warten auf Antworten aus Nepal.



Plakat für die Ausstellung am Donnerstag.